



Erläuterungen zur Kostenaufstellung

nach § 63 Abs. 7 WpHG

Transparenz und Service haben oberste Priorität, wenn es um die eigene Geldanlage geht. Deshalb erhalten Sie während der Laufzeit Ihrer Anlage gemeinsam mit Ihrem Depotauszug einmal jährlich eine Übersicht, aus der sich die Gesamtkosten sowie die kumulative Wirkung der Kosten auf die Rendite Ihrer Anlage ablesen lassen. In dieser Übersicht sind alle internen und externen Kosten aufgeführt, die im vergangenen Kalenderjahr in Verbindung mit Ihrer Fondsanlage standen.

Wichtig zu wissen: Für Sie sind keine neuen Kostenarten entstanden. Es handelt sich hierbei um reguläre Kosten für Ihre Geldanlage, die über Ihre Depotauszüge, Wertpapierabrechnungen und über die Publikationen der Fondsgesellschaften ausgewiesen werden. Die Kostenaufstellung ist keine Rechnung und für Ihre Steuererklärung ohne Bedeutung.

Nachfolgend finden Sie eine **Musteransicht der Kostenaufstellung**:

MUSTER

1	Kosten der Wertpapierdienstleistung	€	%
	Ausgabeaufschläge nach wAI / Serviceentgelte und Abschlussprovisionen an SIAM	€	%
	davon Zuwendungen aus Ausgabeaufschlagsbeteiligungen	€	€
	Depotgebühr	€	%
	Vermögens- / Verwaltungsgebühr	€	%
	Transaktions- / Ordergebühr / unterj. Depotentgelt	€	%
	Währungsauf / -abschläge	€	%
2	Fondskosten	€	%
	Fondsverwaltungsgebühr (lfd. Fondskosten)	€	%
	davon Zuwendungen an den Vertrieb	€	€
	davon Zuwendungen an die Sutor Bank	€	€
	anlassbezogene Kosten	€	%
	Transaktionskosten	€	%
3	Gesamtsumme	€	%

Die Kosten reduzierten die Rendite im Berichtszeitraum um %. Dabei entfielen % auf Fondskosten und % auf Kosten der Dienstleistung. Die Renditeminderung wurde auf Basis des durchschnittlichen Depotvolumens im Berichtszeitraum in Höhe von EUR ermittelt.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass für Ihre Geldanlage nur diejenigen Kosten anfallen, die in Ihrer individuellen Kostenaufstellung mit größer 0,00 € ausgewiesen sind.

Inhalt und Aufbau der Kostenaufstellung

1 Kosten der Wertpapierdienstleistung

Hier werden alle Kosten aufgeführt, die im Berichtszeitraum rund um die Verwaltung des jeweiligen Wertpapierdepots angefallen sind. Hierzu zählen v.a. vereinbarte Abschluss- und Vertriebskosten, Depotentgelte sowie Gebühren für Rücklastschriften. Alle Kosten werden sowohl in Euro als auch in Prozent (berechnet auf das durchschnittliche Depotvolumen im Berichtszeitraum) dargestellt.

Wichtig zu wissen: Die Kosten der Wertpapierdienstleistung werden stets in den Depotauszügen und den Wertpapierabrechnungen ausgewiesen.

2 Fondskosten

Hierbei handelt es sich in weiten Teilen um Kosten, die der Fondsgesellschaft im Zuge des Managements und der Verwaltung des Fonds z.B. für Mitarbeiter, Technik und Büros entstanden sind. Sie werden von der Fondsgesellschaft direkt dem Fondsvermögen entnommen. Das bedeutet, dass diese Kosten bereits bei der Ermittlung des Fondspreises berücksichtigt worden sind – sie entstehen also Ihnen als Anleger/-in nicht zusätzlich und werden deshalb Ihrem Depot nicht belastet.

Wichtig zu wissen: Die Fondskosten werden stets von den Fondsgesellschaften veröffentlicht, so z.B. in den Basisinformationsblättern, den Factsheets und detailliert im Jahresbericht des jeweiligen Fonds. Die vorliegende Kostenaufstellung fasst diese Kosten lediglich zusammen.

3 Gesamtsumme

Bei der Gesamtsumme werden die Kosten der Wertpapierdienstleistung und die Fondskosten addiert.

Zusammenfassung

Dass der Wert bzw. die Rendite der Anlage um den genannten Prozentsatz hätte höher ausfallen können, ist eine theoretische Betrachtung. Denn notwendigerweise entstehen Kosten auch bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen für die Gelanlage.

Wichtiger ist es deshalb, die langfristigen Wertzuwächse – nach Kosten – mit alternativen Sparformen wie dem Sparbuch zu vergleichen. Und hier haben Ihre Fondsanlagen in der Vergangenheit regelmäßig besser abgeschnitten.

Sie haben Fragen? Wir helfen Ihnen gern.

SIGNAL IDUNA Depot-Service



Telefon 040 4124-6296

service@si-depot.de

www.signal-iduna.de/investment